

Das grüne Gold



Schweden, Deutschland, Finnland 2016. 82 Min. Dokumentation. Regie: Joakim Demmer. Drehbuch: Joakim Demmer.

Ackerland – das neue, grüne Gold. Weltweit wächst die Nachfrage nach Anbauflächen für den globalen Markt, eine der lukrativsten neuen Spielflächen ist Äthiopien. In der Hoffnung auf große Exporteinnahmen verpachtet die äthiopische Regierung Millionen Hektar Land an ausländische Investoren. Es folgen Zwangsumsiedlungen riesigen Ausmaßes, über 1 Millionen Kleinbauern verlieren ihre Lebensgrundlage, die Umwelt wird zerstört – und wer sich in den Weg stellt, erfährt die harte Hand der Regierung. **Joakim Demmer** thematisiert in seiner umfassenden Dokumentation den Ausverkauf fruchtbarer Ackerflächen - ein wichtiger Film, der die Hintergründe ebenso gründlich erfaßt wie die dramatischen Auswirkungen auf die Bevölkerung.

European Art Cinema Day



Am **15. Oktober 2017** feiern Filmtheater in 35 Ländern auch über die Grenzen Europas hinweg beim **2. European Art Cinema Day** die Vielfalt des europäischen Kinos. Allein in Deutschland rechnet die AG Kino - Gilde mit über 100 teilnehmenden Kinos. Mit vielfältigen Programmen und Aktionen zeigen die Kinos den Reichtum der Filmkunst. Dazu zählen Klassiker des europäischen Films ebenso wie Previews und Programme für Kinder und Jugendliche. Das Lichthaus zeigt an diesem Sonntag drei exclusive Previews und das Filmdebüt der **Coen Brüder**, welches vor 32 Jahren das **Sundance Festival** gewann!
Das Programm: 16:15 „Die Reise der Pinguine 2“; 17:30 „Leaning into the wind - **Andy Goldsworthy**“; 19:00 „The Square“; 21:30 „Blood Simple“.

Happy End



F 2017. 108 Min. R,B: Michael Haneke. D: Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Mathieu Kassovitz, Fantine Harduin, Franz Rogowski, Laura Verlinden, Aurelia Petit, Toby Jones...

Der Laurent-Clan führt in der französischen Hafenstadt Calais ein erfolgreiches Bauunternehmen. Patriarch der Familie ist der greise George, der schon lange seine Lebenslust verloren hat. Seine Tochter Anne leitet das Unternehmen, das sich gerade mit einem verheerenden Unfall auf einer Baustelle konfrontiert sieht. Auch familiär bröckelt der Putz. Annes rebellischer Sohn Pierre zeigt weder Interesse noch Talent an der Unternehmensnachfolge. Ihr Bruder Thomas hat gerade seine 13-jährige Tochter aufgenommen, die bisher bei seiner ersten Frau lebte. Diese hat Selbstmord begangen, ein Ende, das etliche Familienmitglieder geradezu anstreben. **Michael Haneke** beschreibt in seinem neuen Film den moralischen Verfall einer großbürgerlichen Familie.

Victoria & Abdul



GB/USA 2017. 112 Min. R: Stephen Frears. B: Lee Hall nach dem Roman von Shrabani Basu. D: Judy Dench, Ali Fazal, Adeel Akhtar, Simon Callow, Michael Gambon, Eddie Izzard.

London 1887: Bei den prunkvollen Feierlichkeiten anlässlich ihres 50. Thronjubiläums lernt die manchmal etwas eigene britische Monarchin Queen Victoria (**Judy Dench**) den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim kennen. Die sonst so distanzierte Queen ist von Abdul schon bald angenehm überrascht, und nimmt ihn – zur Überraschung ihrer Familie und Berater – in ihr Gefolge auf. Abdul, der sich als inspirierender Gesprächspartner erweist, bringt ihr eine immer noch fremde Kultur näher. Die höchst außergewöhnliche Freundschaft der beiden trifft am Hofe jedoch auf Mißtrauen und Neid... **Stephen Frears** („The Queen“) erzählt mit subtilem Humor von einer unerwarteten Freundschaft, ein reich ausgestatteter Historienfilm nach wahren Begebenheiten.

Grießnockerl Affäre



Deutschland 2016. 99 Min. R: Ed Herzog. B: Rita Falk. D: Simon Schwarz, Francis Fulton-Smith, Sebastian Bezzel, Lisa Maria Potthoff, Nora Waldstätten, Eisi Gulp, Lilith Stangenberg u.a.

Am Morgen nach einer rauschenden Polizi-sten-Hochzeit wird der noch leicht restalkoholisierte Kommissar Franz Eberhofer von einem schwer bewaffneten SEK-Kommando geweckt. Kollege – und erklärter Erzfeind – Barschl ist mit einem Messer im Rücken tot aufgefunden worden. Blöderweise ist die Tatwaffe ausgerechnet Franz' Taschenmesser. Gut, daß sein Alt-Hippie-Vater ihm ein schönes Alibi zusammenlügt. Aber ermitteln muß der Franz eben doch selber. Zum Glück ist Kumpel Rudi Birkenberger zur Stelle, um mit ihm gemeinsam den delikaten Fall aufzuklären. Der vierte Heimatkrimi nach der Vorlage von Bestsellerautorin **Rita Falk** überzeugt erneut durch niederbayerischen Charme, schwarzen Humor und skurrile Charaktere.

Wenn Gott schläft



Dokumentation. Deutschland 2017. 88 Min. Regie & Buch: Till Schauder

Im Jahr 2012 veröffentlichte der iranische Sänger **Shahin Najafi** einen satirischen Rap, der dazu führte, daß Tausende seine Hinrichtung forderten. In dem Song soll er Ali al-Naghi beleidigt haben, einen der zwölf Imane, die von den Schiiten verehrt werden. Radikale Geistliche erließen eine Todes-Fatwa gegen ihn und setzten ein Kopfgeld von \$100,000 auf ihn aus. Seit seiner Flucht lebt Najafi in Deutschland im Exil. Die Bedrohung durch die Todes-Fatwa ist allgegenwärtig. Ein Leben in Ungewissheit: Najafi könnte für seine Überzeugung mit seinem Leben bezahlen. **Till Schauder** (The Iran Job) begleitet den im Exil lebenden iranischen Sänger Shahin Najafi, ein Dokumentarfilm um politische Verfolgung.

The Square



Schweden 2017. 150 Min. Regie & Buch: Ruben Östlund
Darsteller: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary, Christopher Laesso, Jan Lindvall u.a.

Christian ist der smarte Kurator eines großen Museums in Stockholm. Die nächste spektakuläre Ausstellung der Installation „The Square“ thematisiert das schwindende Vertrauen in die Gemeinschaft. Doch wie bei den meisten modernen Menschen reicht auch bei Christian das Vertrauen nicht weit – er wohnt abgeschottet in einem stylischen Apartment und würde seinen Tesla nie unbeaufsichtigt irgendwo abstellen. Als Christian ausgeraubt wird und ihm kurz darauf die provokante Medienkampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis und Gesellschaftsbild schwer ins Wanken. **Ruben Östlund** inszeniert eine bissige Satire um den Zustand unserer Gesellschaft – klug und äußerst unterhaltsam - ausgezeichnet mit der Goldenen Palme in Cannes! Vorpremiere am 15.10.!

Mother!



US 2017. 122 Min. R,B,P: Darren Aronofsky. D: Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris, Michelle Pfeiffer, Domhnall Gleeson, Brian Gleeson, Kristen Wiig, Emily Hampshire u.a.

Ein namenloses Pärchen lebt in einem pittoresken Landhaus, welches von ihr (**Jennifer Lawrence**) liebevoll restauriert wurde. Er (**Javier Bardem**), ein weltbekannter Dichter, leidet unter einer Schreibblockade und versucht angestrengt, dieser zu entkommen. Als eines Abends ein Fremder (**Ed Harris**) an der Tür klopf und von ihm dazu eingeladen wird, zu bleiben, werden die Ereignisse kurios. Mit der Ehefrau des Fremden (**Michelle Pfeiffer**) und ihren Kindern folgt eine Kettenreaktion, die immer desaströsere und auch abtrusere Formen annimmt... Im Gewand eines Psychothrillers schleicht sich Regisseur **Darren Aronofsky** sinnbildlich an das Publikum an. Doch was den Zuschauer hier erwartet ist weitaus mehr... Nach **The Fountain** und **Black Swan** folgt ein Film, der das Publikum ohne Zweifel fordern aber auch spalten wird.

Borg / McEnroe



Schweden, Dänemark, Finnland 2017. 100 Min. Regie: Janus Metz. D: Sverrir Gudnason, Shia LaBeouf, Stellan Skarsgård, Tuva Novotny, David Bamber, Robert Emms, Leo Borg u.a.

Es ist das Jahr 1980. Wimbledon steht unter dem Vorzeichen des von der ganzen Welt erwarteten Finales zwischen Björn Borg (**Sverrir Gudnason**) und John McEnroe (**Shia LaBeouf**). Der schwedische Weltranglisten-erste, Gentleman, die Kontrolle in Person, gegen den exzentrischen Newcomer aus New York. Der nordische Kühle gegen den US-Hitzkopf. Während Borg mit seinen eigenen Dämonen hadert, legt sich McEnroe bei Wutausbrüchen immer wieder mit Schiedsrichtern und Publikum an. Doch die so gegensätzlich erscheinenden Sportler sind sich viel näher als man glauben könnte. **Janus Metz** inszeniert ein präzises Biopic um das Duell zweier scheinbar so unterschiedlicher Rivalen, ein packendes Sportdrama um ein unvergessliches Tennismatch.

Körper und Seele



Teströl és lélek. H 2017. 116 Min. R+B: Ildikó Enyedi. D: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki, Zoltán Schneider, Ervin Nagy, Itala Békés, Tamás Jordán, Éva Bata, Pál Mácsai.

Liebe am Arbeitsplatz ist eigentlich nicht ungewöhnlich – aber vielleicht ein wenig, wenn man, wie die introvertierte Maria, in einem Schlachthof arbeitet. Durch einen Zufall stellt sich heraus, daß Maria und ihr neuer Kollege Endre Nacht für Nacht denselben Traum haben. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen... **Ildikó Enyedi** erzählt mit lakonischem Humor eine poetische Liebesgeschichte, ein magisches Kinomärchen, das auf außergewöhnliche Weise Widersprüche miteinander vereinbart. **Enyedis** Film ist der große Gewinner der diesjährigen **Berlinale** - ausgezeichnet mit dem **Goldenen Bären!**

Schloss aus Glas



USA 2017. 128 Min. R,B: Destin Cretton. B: Andrew Lenham, nach Jeannette Walls Roman. D: Brie Larson, Woody Harrelson, Naomi Watts, Sarah Snook, Max Greenfield, Sadie Sink.

1989, die erfolgreiche Kolumnistin Jeanette Walls, lebt in New York und soll bald einen reichen Banker heiraten. Ihr Leben scheint makellos, wären da nicht ihre Eltern, die nie von ihrem Ideal der Freiheit abgelassen haben und nun in den Gassen Manhattans Müllleimer nach Essbarem absuchen. Dabei war Jeannettes Leben einst ein großes Abenteuer, in dem ihr Vater Rex ihr die Sterne vom Himmel holte und Jeanette trotz leerem Magen und eigensinniger Mutter ein glückliches Kind war... **Destin Cretton** verfilmt den autobiographischen Bestseller von **Jeanette Walls**, ein sensibles Drama um eine schwierige Kindheit und den amerikanischen Traum - hochkarätig besetzt mit **Brie Larson, Woody Harrelson** und **Naomi Watts** in den Hauptrollen.

Stummfilm & Livemusik. „Bett & Sofa“



Sowjetunion 1927, 95 Min. Regie: Abram Room mit Nikolaj Batalov, Ljudmila Semenova, Vladimir Fogel', Leonid Jurenev, u.a.

Zur 100jährigen Jubiläum der Oktoberrevolution zeigen wir keinen der allzuoft rezipierten Revolutionsfilme, sondern eine subtile Komödie, die das Leben des „Neuen Menschen“ 10 Jahre nach der Revolution zeigt bzw. darstellen soll. Freie Liebe, eine emanzipierte Frau, ein Komsomolzen-Dreieck im proletarischen Moskau der NÖP-Zeit. Bett und Sofa wechseln ihre Belegung so oft hin und her wie die entfesselte Kamera ihre Perspektiven und Ljuda ihre Bettgenossen. Doch die sind in erster Linie eines, nämlich tendenziell unaufmerksame Männer, und so verläßt sie, schwanger, die Welt der „Dritten-Kleinbürger-Straße“. Am **Sonntag, den 22. Oktober** um **19:15** begleitet **Richard Siedhoff** „Bett und Sofa“ live am Klavier im Lichthaus!

10.2

Lichthaus Kino
Programm

12. bis 25.
Oktober 2017

e-werk

Oktober	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi
15:15 Saal 3			On the Milky Road	Weit - Ein Weg um die Welt			
15:20 Saal 1			Happy End	David Lynch - The Art Life (OmU)	<i>heute 14:00!</i> The Five Obstructions		
16:15 Saal 2			David Lynch - The Art Life (OmU)	<i>Art Cinema Day.</i> Die Reise d. Pinguine 2			
17:10 Saal 1	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas	Auguste Rodin	Magical Mystery	Magical Mystery
17:30 Saal 3	Das grüne Gold	Das grüne Gold	Das grüne Gold	<i>Art Cinema Day.</i> Leaping into t. Wind Andy Goldsworthy	Das grüne Gold	Das grüne Gold	Das grüne Gold
17:45 Saal 2	Wenn Gott schläft	Wenn Gott schläft	Wenn Gott schläft	Grißnockerl Affäre	Wenn Gott schläft	Wenn Gott schläft	Wenn Gott schläft
19:00 Saal 3	Körper und Seele	Grißnockerl Affäre	Körper und Seele	<i>Art Cinema Day.</i> The Square	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele
19:20 Saal 1	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul
19:30 Saal 2	Happy End	Happy End	Happy End	Happy End	Happy End	Happy End	Happy End
21:00 Saal 3	Die Nile Hilton Affäre	Die Nile Hilton Affäre	Die Nile Hilton Affäre	<i>heute 21:35!</i> Die Nile Hilton Affäre	Grißnockerl Affäre	Schloss aus Glas	Schloss aus Glas
21:20 Saal 1	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Blind & Häßlich	Blind & Häßlich	Blind & Häßlich
21:30 Saal 2	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery	<i>Art Cinema Day.</i> Blood Simple	Die Nile Hilton Affäre	Die Nile Hilton Affäre	Die Nile Hilton Affäre

Oktober	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi
15:00 Saal 3			Schloss aus Glas	Weit - Ein Weg um die Welt	<i>heute 14:20!</i> Auguste Rodin		
15:20 Saal 2			David Lynch - The Art Life (OmU)	David Lynch - The Art Life (OmU)			
16:00 Saal 1	Borg McEnroe	Borg McEnroe	Borg McEnroe	Borg McEnroe			
17:00 Saal 2	The Square	The Square	The Square	The Square	The Square	The Square	The Square
17:10 Saal 3	Grißnockerl Affäre	Grißnockerl Affäre	Grißnockerl Affäre	Grißnockerl Affäre	Grißnockerl Affäre	Grißnockerl Affäre	Grißnockerl Affäre
17:45 Saal 1	Wenn Gott schläft	Wenn Gott schläft	Wenn Gott schläft	Wenn Gott schläft	Das grüne Gold	Das grüne Gold	Das grüne Gold
19:00 Saal 3	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul	19:15 Stummfilm. „Bett und Sofa“	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul	Victoria & Abdul
19:20 Saal 1	Borg McEnroe	Borg McEnroe	Borg McEnroe	Borg McEnroe	Borg McEnroe	Borg McEnroe	Borg McEnroe
19:30 Saal 2	Happy End	Happy End	Happy End	Happy End	Happy End	Happy End	Happy End
21:00 Saal 3	The Square	The Square	The Square	The Square	The Square	The Square	The Square
21:10 Saal 1	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Mother! (OmU)	Körper und Seele	Körper und Seele	Körper und Seele
21:30 Saal 2	Die Nile Hilton Affäre	Die Nile Hilton Affäre	Die Nile Hilton Affäre	Die Nile Hilton Affäre	Magical Mystery	Magical Mystery	Magical Mystery



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7 Euro, 6 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6 Euro, 5 Euro erm.

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Kinoprogrammpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2016
Kinoprogrammpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-15
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

Schweden, Dänemark, Deutschland, 2017. 106 Min. R & B:
Tarik Saleh. D: Fares Fares, Mari Malek, Yaser Maher, Hania Amar, Ahmed Selem, Slimane Dazi, Hichemy u.a.

Kurz vor dem Zusammenbruch des Mubarak Regimes ist Kairo eine Stadt der Widersprüche. Korruption, Dekadenz und Gier bestimmen den Alltag. Mittendrin lebt Noredin, ein Polizist, der sich nach dem Tod seiner Frau in seine Arbeit geflüchtet hat. Als in einer Luxussuite des Hotels Nile Hilton eine berühmte Sängerin tot aufgefunden wird, soll er ermitteln. Was auf den ersten Blick nach einem Verbrechen aus Leidenschaft aussieht, wandelt sich schnell in einen Fall, der die Elite Ägyptens bedroht... **Tarek Saleh** inszeniert einen atmosphärischen Politthriller im Stil des klassischen Film Noir, ein packendes Gesellschaftsportrait um Macht und Gier, nach wahren Ereignissen. Ausgezeichnet mit dem **Grand Jury Prize** des **Sundance Film Festivals**. Produziert wurde der Film von den Weimarer Filmproduzenten **Marcel Lenz** und **Guido Schwab!**